Deutscher Bundestag
7. Wahlperiode

Drucksache 7/4104

06. 10. 75

Bericht und Antrag

des Ausschusses für Wirtschaft (9. Ausschuß)

zu dem von der Bundesregierung zur Unterrichtung vorgelegten Programm der Kommission der Europäischen Gemeinschaften für im Bereich der Bauwirtschaft durchzuführende Aktionen
— Drucksache 7/3271 —

A. Bericht des Abgeordneten Junker

Das Programm der EG-Kommission — Drucksache 7/3271 — wurde vom Präsidenten des Deutschen Bundestages mit Schreiben vom 14. März 1975 an den Ausschuß für Wirtschaft überwiesen. Der Ausschuß für Wirtschaft hat die Vorlage in seiner Sitzung am 2. Oktober 1975 beraten.

Die Kommission der EG vertritt in ihrem Programm für im Bereich der Bauwirtschaft durchzuführende Aktionen den Standpunkt, daß angesichts der Bedeutung der Bauwirtschaft in den Gemeinschaftsländern die Verwirklichung eines einheitlichen Marktes in diesem Bereich beschleunigt werden sollte. Die Vorschläge, die die Kommission zur Einleitung der Harmonisierung macht, basieren auf vorausgehenden Konsultationen mit den Mitgliedstaaten. In einer ersten Phase sollen nach diesem Programm Sofortmaßnahmen eingesetzt werden, um

— nationale Prognosen vergleichbarer zu machen,

— die technischen und rechtlichen Hemmnisse, insbesondere in den Bereichen Standsicherheit, Brandschutz und Zulassungen abzubauen,

— die Forschung in den Mitgliedstaaten auf dem Bausektor transparenter zu machen.

Der Ausschuß beurteilt die angestrebte Harmonisierung des Bauwesens in der EG, die von der Beseitigung bautechnischer und baurechtlicher Handelshemmnisse ausgehen soll, positiv. Er macht jedoch darauf aufmerksam, daß die Harmonisierung dann erschwert werden könnte, wenn sich die Bemühungen der Kommission auch auf eine Angleichung der baurechtlichen Grundlagen, die auf unterschiedlichen Systemen aufbauen, konzentrieren sollten. Er empfiehlt deshalb, die Harmonisierung system- und rechtsneutral vorzunehmen.

Der Wirtschaftsausschuß empfiehlt, von dem Programm der Kommission Kenntnis zu nehmen und die Bundesregierung aufzufordern, bei den weiteren Beratungen in Brüssel dafür Sorge zu tragen, daß die erstrebte Rechtsangleichung nicht an den in der Gemeinschaft geltenden unterschiedlichen Bauregelungssystemen scheitert.

Bonn, den 2. Oktober 1975

Junker

Berichterstatter

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 53 Bonn 1
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, 53 Bonn-Bad Godesberg 1,
Postfach 821, Goethestraße 56, Telefon (0 22 21) 36 35 51

B. Antrag des Ausschusses

Der Bundestag wolle beschließen,

1. von dem Programm der Kommission — Drucksache 7/3271 — Kenntnis zu nehmen,

2. folgende Entschließung anzunehmen:

   Die Bundesregierung wird ersucht, bei den weiteren Beratungen in Brüssel dafür Sorge zu tragen, daß die erstrebte Rechtsangleichung nicht an den in der Gemeinschaft geltenden unterschiedlichen Bauregelungssystemen scheitert.

Bonn, den 2. Oktober 1975

Der Ausschuß für Wirtschaft

Dr. Narjes	**Junker**
Vorsitzender	Berichterstatter